

Richtige und ausgewogene Ernährung macht Diäten überflüssig

MedPrevent: Der Initiator neuer Präventionskonzepte

MedPrevent GmbH entwickelt und vertreibt seit über 14 Jahren medizinische Systeme (Hard- und Software) für den Medizinmarkt. Sie ist weltweiter Marktführer der Meridian-Diagnose und –Therapie.

Der Ursprung von **PROGNOS®** stammt aus der russischen Raumfahrttechnologie. Das System wurde von über 400 Wissenschaftlern für den bemannten Flug zum Mars entwickelt. Der Höhepunkt dieser Entwicklung war der 436-Tage andauernde Non-Stop-Flug von Prof. Dr. med. Valeri Poljakov in der Raumstation MIR.

Seit 1994 werden diese Diagnose- und Therapiesysteme nunmehr in der medizinischen Praxis angewendet und systematisch weiterentwickelt. Eine der besonders erfolgreichen Innovationen ist **ProNutri®** – die sichere Austestung von Nahrungsmittelunverträglichkeiten.

Der spanische Arzt Professor Jesus Lozano hat in jahrelanger Forschungsarbeit insbesondere die Nahrungsmittelunverträglichkeit erforscht, die anders als eine Allergie keine unmittelbaren Reaktionen des Immunsystems auslöst.

Allergie oder Unverträglichkeit

Dies ist ein Thema, das von der Medizin weitestgehend ignoriert wird. Die „Allergien“ pflanzlicher Lebensmittel sind schnell erkannt: Ein Hautausschlag nach dem Verzehr von Erdbeeren ist ein klassischer Fall, der im Allgemeinen als Allergie bezeichnet wird. In speziellen Blutanalysen werden die produzierten Antikörper „in Abwehrstellung“ entdeckt.

Die Nahrungsmittelunverträglichkeit ist weitaus irreführender. Sie kann auf eine große Anzahl von Symptomen hinweisen, jedoch ohne sichtbaren Bezug zum Nahrungsmittel.

Diese Symptome können sich klären bis zu 30 Stunden oder mehr nach dem Verzehr der in Frage kommenden Produkte.

Wenn wir von Allergie gegen ein spezielles Nahrungsmittel sprechen, heißt das, dass das Immunsystem einer Person dies als Fremdkörper erkennt und es als potentiell gefährlich sieht, ohne dass es eine Gefahr ist. Es reagiert darauf, indem es Antikörper freisetzt.

Im Falle von Unverträglichkeit gibt es keine Freisetzung von Antikörpern, um dem vermuteten Feind entgegen zu wirken, wie bei der Allergie. Eine Unverträglichkeit entsteht, weil der Organismus nicht über die notwendigen Enzyme verfügt, bestimmte Nahrungsmittel aufzunehmen. Ein häufiger Fall ist die Unverträglichkeit von Milchzucker (Glukose), ein Bestandteil der Milch.

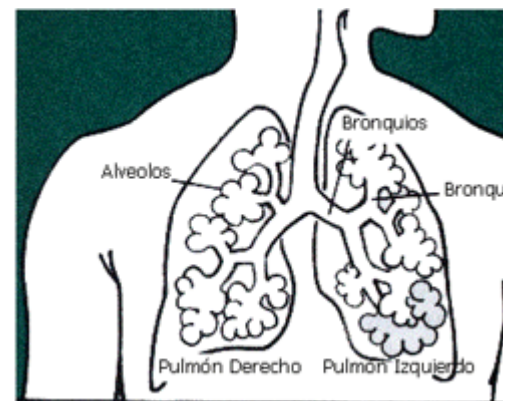


ProNutri® schließt in einer Diät die entsprechenden Nahrungsmittel aus, die Unverträglichkeit und Ablehnung erzeugen. Das Programm analysiert die Nahrungsmittel, die erlaubt sind. Es zeigt eine ideale persönliche Diät – individuell und nicht übertragbar, denn jeder Körper reagiert unterschiedlich!

Sowohl die unverträglichen wie auch die besonders verträglichen Nahrungsmittel werden detailliert benannt. Zum Dritten besteht eine Therapiemöglichkeit: Der Proband erhält eine CD mit den Frequenzspektren der Lebensmittelgruppen, die für ihn besonders verträglich sind. So erlernt der Körper wieder sein normales Regulationsverhalten.

Das Messen mit Frequenzen

Im Körper oszilliert jedes Organ normalerweise in seiner eigenen Gesundheitsfrequenz. Wenn ein Krankheitszustand beginnt, kann eine Dysfunktion festgestellt werden und es entsteht ein Frequenzwechsel, der entsprechend messbar ist.



Die Idealfrequenz, die auf einen optimalen Zustand der Lunge hinweist, beträgt genau 982 kHz. Die Idealfrequenz des optimalen Zustandes des Dickdarms beträgt 986 kHz.

Eine Frequenz ist eine Veränderung der Energie, die sich ausbreitet. Wenn Sie einmal erzeugt wurde, ist sie unabhängig von ihrer Quelle. Die Frequenzen sind eine Form Energie zu bewegen, ohne Masse zu transportieren.

Der menschliche Körper empfängt konstant Frequenzen aller Art, die aus seiner Umgebung stammen: Von den Nahrungsmitteln, vom Wasser etc. und interagiert mit ihnen, indem er ein Gleichgewicht im Körper herstellt, um seinen optimalen Gesundheitszustand beizubehalten. Jede Lebensform und jede Substanz hat ihre eigene spezielle Frequenz, genau wie jeder Mikroorganismus, Viren, Bakterien und Pilze.

Die optimalen Frequenzen stimulieren den Genesungsprozess des Körpers. Es sind die Frequenzen, die die entsprechenden Vibrationen der Zellen wieder herstellen. Wenn ein Organ von einer Krankheit befallen wird, verliert es seine gesunde Frequenz. Wenn es mit seiner optimalen Frequenz versorgt wird, erholt sich das Organ wieder, der Heilungsprozess wird beschleunigt,



Der Mensch ist, was er isst.

Adipositas ist nicht nur eine Folge von Fehlernährung, sie ist gekennzeichnet durch eine überproportionale Fettansammlung im Organismus und kann zu schwerwiegenden chronischen Folgeerkrankungen führen. Jede fehlbilanzierte und/oder auch einseitige Ernährung führt entweder zu Übergewicht bis zur krankhaften Fettsucht oder zu Gewichtsdefiziten im Sinne einer Fehl- oder Unterernährung.

Symptome und Krankheitsbilder durch Fehlernährung:

Magen-Darm-Störungen

Verstopfung, Durchfall, Entzündungen und Reizungen des Darms, unklare Unterleibsschmerzen, gastro-pankreatogene Verdauungsinsuffizienz, Übelkeit, Sodbrennen

Dermatologische Prozesse

Akne, Ekzeme, Schuppenflechte, Nesselfieber und Hautjucken, Neurodermitis

Neurologische Störungen

Kopfschmerzen, Migräne, Schwindel und Übelkeit, depressive Verstimmungszustände

Atembeschwerden

Asthma, Schnupfen und Husten, chronische Sinusitis

Psychologische Störungen

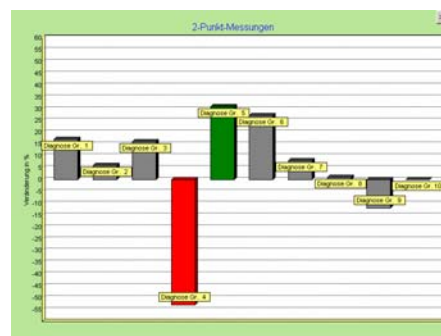
Angstzustände, Depression, Reizbarkeit, chronische Müdigkeit, Hyperaktivität (vor allem bei Kindern)

Weitere Störungen

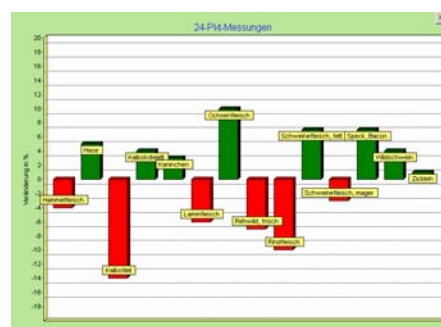
Fibromyalgie, Gelenkschmerzen und Gelenkentzündungen (Arthritis) Immunitätsverluste

ProNutri® hat die spezifischen Informationsmuster bzw. die Frequenzen von insgesamt 520 der in Mitteleuropa gebräuchlichsten Lebensmittel im System abgespeichert. Diese 520 Lebensmittel sind in 32 Gruppen eingeteilt, jeweils die Lebensmittel mit einem ähnlichen Informationsmuster in einer Gruppe.

Über Kopfhörer erhält der Proband das jeweilige Frequenzspektrum eingespielt. Währenddessen wird auf bestimmten Akupunkturpunkten der Hautwiderstand gemessen. Erhält der Körper einen Reiz (in diesem Fall das Frequenzspektrum bestimmter Nahrungsmittel) reagiert er mit energetischer Veränderung, was über die Reaktion des Hautwiderstandes messbar ist. In übersichtlichen Graphiken wird die Verträglichkeit der Gruppen aufgezeigt:



Unmissverständlich ist erkennbar, dass die Gruppe 4 besonders unverträgliche und die Gruppe 5 besonders verträgliche Lebensmittel enthalten. Auf alle anderen Gruppen reagiert der Körper mehr oder weniger neutral. Zur näheren Bestimmung wird im System die Gruppe 4 ausgetestet, um die „Störenfriede“ benennen zu können:



Auf einfache aber sehr effektive Art sind die Lebensmittel identifiziert, die die Unverträglichkeit auslösen. Trotz einiger „Verbote“ bezüglich der unverträglichen Lebensmittel bleiben genügend Alternativen für eine abwechslungsreiche und ausgewogene Ernährung.

Generelle Ernährungsregeln

Es gibt ein paar Kriterien, die allgemeine Gültigkeit haben

Rotation alle 5 Tage

Nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) werden alle Nahrungsmittel in 5 Farben, 5 Geschmacksrichtungen und 5 Geruchseigenschaften eingeteilt. Die optimale Ernährung kombiniert so, dass eine ausgewogene Mischung erreicht wird und jedes Lebensmittel innerhalb von 5 Tagen nur einmal verzehrt wird. Die Polykromie ist die ideale Energieverteilung.

Niemals Proteine und Kohlehydrate gleichzeitig essen

Die Proteine werden nur im Magen mit Salzsäure verdaut. Kohlehydrate werden nur im Zwölffingerdarm verdaut.

Kein Obst gleichzeitig mit Kohlehydraten

Obst sollte nie als Dessert gegessen werden. Es sollte zum Frühstück, als Zwischenmahlzeit mittags oder nachmittags gegessen werden.

Gemüse passt fast immer

Gemüse kann mit Kohlehydraten oder (nicht und!) mit Proteinen in der gleichen Mahlzeit gegessen werden. Aber niemals zusammen mit Obst.

Dr. Wieland Boockmann

Der Autor ist Mitbegründer der **MedSecur® Gesellschaft für Bioregulationsmedizin Sarl.** und Mitglied im Medizinischen Beirat vom DMWV

Kontakt: boockmann.wieland@laregie.fr
 Produktinformationen über:
MedPrevent – Gesellschaft für präventive Medizin mbH
 Ludw.-Hüttner-Str. 19, 95679 Waldershof
www.medprevent.com